

# Bedienungsanleitung

Werkstatthandbuch

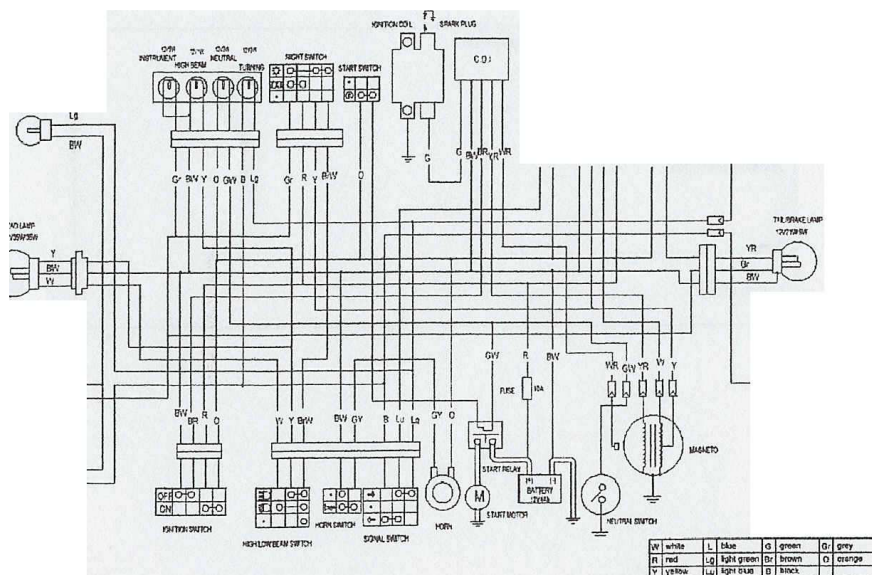
Gewährleistungsbestimmungen

**ST 50-6 / ST 125-6**



Ihr Fachhändler

5T50-6,5T110-6



**Inhaltsverzeichnis**

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen..	5	Bremsen und Parken..	21
Kundeninformation	5	Überprüfungen und Kundendienst	22
Fixierung der Teile	8	Periodische. Wartung d. Teile	22
Bedienelemente und Instrumente	10	Schmierung	23
Schlüssel	11	Batterie	24
Zündung .....	11	Luftfilter	25
Instrumententafel .....	12	Zündkerze	26
Linker Lenkerteil .....	12	Getriebeöl	27
Rechter Lenkerteil.....	13	Vergaser	27
Benzintank	14	Einstellen der Drosselklappe	28
Benzinhahn .....	14	Antriebskette	28
Kickstarter.....	15	Bremsen	30
Rückbremspedal.....	15	Bremslichtschalter.	34
Gangschaltung .....	15	Reifen .....	34
Lenkradschloss.....	16	Glühlampen .....	35
Helmschloss .....	16	Fehlersuche .....	35
Kraftstoff und Öl.....	16	Spezifikationen...	38
Einfahren .....	18	Garantienurkunde..	42
Kontrollen vor der Fahrt..	18	Stromlaufplan	46
Fahrtipps .....	19	Garantieschein..	48
Das Starten des Motors ...	19		
Fahren. ....	20		
Fahren im Gefälle.....	21		

**Vorwort**

Sehr geehrter Kunde

Wir bedanken uns für Ihren Kauf dieses Motorrades .

Die richtige Handhabung und einfache Pflege die das Motorrad benötigt wird auf den nächsten Seiten beschrieben. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Um die Sicherheit und den guten Zustand des Motorrades zu erhalten, verwenden Sie nur Original- Teile und Zubehör.

*Für* evtl. Fragen, bzw. wenn Sie fachmännische Hilfe benötigen, denken Sie bitte daran, dass Ihr Händler ihr Fahrzeug am Besten kennt und sich für Sie Zeit nehmen wird. Lassen Sie Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von einem autorisiertem Fachhändler, Zweiradmechaniker Meisterwerkstatt durchführen.

*Für* Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

<b>6000 km Inspektion</b>
Km Stand .....
Ausgeführt
Händlerstempel
Am:.....
Unterschrift:.....

..... km Inspektion
Km Stand .....
Ausgeführt
Händlerstempel
Am:.....
Unterschrift:.....

**1000 km Inspektion**

Km Stand .....

Ausgeführt

Händlerstempel

Am:.....

Unterschrift:.....

**2500 km Inspektion**

Km Stand .....

Ausgeführt

Händlerstempel

Am:.....

Unterschrift:.....

**4000 km Inspektion**

Km Stand .....

Ausgeführt

Händlerstempel

Am:.....

Unterschrift:.....

## WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

### Vertragsinformationen für Ihr Motorrad

Die ersten 1600 km sind die entscheidenden Kilometer im Leben Ihres Motorrads. Die korrekte Bedienung in dieser ersten Zeit hilft Ihnen die Lebensdauer zu verlängern und die Leistung Ihres Motorrads zu erhalten.

Die Zuverlässigkeit und die Leistung Ihres Motorrads hängt von der Behandlung und der Pflege während der Einfahrzeit ab. Es ist wichtig das Überhitzen der Motorenteile zu vermeiden.

Bitte halten Sie sich unbedingt an die, in der Anleitung erwähnten Einfahrregeln.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch die folgenden Anleitungen sorgfältig durch.

Um wichtige Informationen herauszuheben haben wir **Warnung, Achtung und Anmerkung** verwendet, die aufmerksam befolgt werden müssen.

**Warnung:** Mangelnde Überprüfung des Fahrzeuges vor Fahrtantritt und Nichteinhaltung der erwähnten Warnungen, kann zu erheblichen Verletzungen und/ oder Beschädigungen des Fahrzeuges führen.

**Achtung:** Diese Anweisungen erklären Ihnen Vorschriften oder Hinweise, die befolgt werden müssen, um einen Schaden an der Maschine zu vermeiden.

**Anmerkung:** Diese beinhalten wichtige Informationen um Ihnen die Pflege zu erleichtern oder wichtige Anweisungen hervorzuheben.

### KUNDENINFORMATION

Der Anbau von Zubehörteilen und die Vorsichtsregeln.

Es ist eine große Anzahl von Zubehörteilen für Ihr Fahrzeug erhältlich. Der Einbau von falschen Teilen kann zu einer Beeinträchtigung des Fahrverhaltens führen. Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Teile und Zubehörteile, die original vom Hersteller und/ oder TÜV geprüft sind.

**WARNUNG**

Änderungen am Motorrad oder das Entfernen von Original Teilen können das Fahrzeug unsicher oder gesetzeswidrig machen.  
Beachten Sie daher alle Bestimmungen der StVZO.

- 1) Falls Sie Zubehörteile montieren möchten, welche sich auf das Gewicht oder die Aerodynamik auswirken, möchten wir Sie darauf hinweisen diese immer möglichst tief einzubauen und nach Möglichkeit so nah wie möglich zum Mittelpunkt der Maschine. Vergewissern Sie sich, dass die Teile und Schrauben festgezogen sind.

Die unsachgemäße Installation kann zu gefährlichen Situationen, in Bezug auf die Gewichtsabweichung führen.

- 2) Beachten Sie den ausreichenden Mindestabstand und Drehwinkel. Unsachgemäß angebrachte Lasten können Sicherheitsrisiken mit sich bringen. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Last nicht das Fahr- bzw. Lenkverhalten beeinträchtigt.
- 3) Das Montieren von zusätzlichen Teilen an der Lenkstange, bzw. Vordergabel kann die Stabilität des Fahrzeuges beeinträchtigen. Diese Teile verringern die Manövrierbarkeit Ihres Motorrades bei Kurven-Fahrten. Des Weiteren kann es zu Vibrationen an der Vorderradgabel führen. Es sollte vermieden zusätzliche Teile an der Lenkstange anzubringen.
- 4) Teile, wie Windschutz, Packtaschen und Koffer beeinträchtigen die Aerodynamik und die Stabilität des Motorrades bei Seitenwind oder beim überholen von LKW's. Treffen Sie deshalb eine genaue Wahl Ihrer gewünschten Teile.
- 5) Einige Zubehörteile hindern den Fahrer von seiner normalen Sitz-Position. Dies be-einträchtigt nicht nur die Bewegungsfreiheit, sondern auch die Steuerfähigkeit des Fahrers.
- 6) Zusätzlich angebrachte elektrische Teile können den Stromkreis überlasten. Starke Überlastungen können Kabelstränge beschädigen oder gefährliche Situationen, durch den Ausfall der Elektrik während der Fahrt, hervorrufen.

Falls Sie ein Gepäck befördern, befestigen Sie dieses so nah und tief wie möglich. Ein unsachgemäß befestigtes Gepäckstück kann einen hohen Schwerpunkt des Motorrades verursachen, was zu einem schwierigen Handling des Rades führen kann.

Die Größe des Gepäcks beeinflusst die Aerodynamik und das Fahrverhalten. Gleichen Sie das Gewicht zwischen der linken und der rechten Seite immer aus und sorgen Sie für eine sichere Befestigung.

**Sicherheitstipps für Motorradfahrer und**

**Motorrad**

Das Motorradfahren bereitet viel Freude und ist ein aufregender Sport. Es erfordert aber auch Vorsichtsmaßnahmen um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten.

Wartungsdienste

Die jeweiligen Inspektionen sind in einem Zeitraum von 200 km vor oder nach Fälligkeit, aber spätestens 6 Monate nach der vorangegangenen Inspektion durchzuführen.

**Auszuführende Sicherheitsüberprüfungen:**

- Lenkkopflager prüfen
- Seitenständer prüfen
- Schrauben, Muttern und Befestigungsteile überprüfen:  
Motorbefestigung, Seitenständerbefestigung und  
Federbeinbefestigung, Steckachsmuttern und  
Achsklemmschrauben vorne und hinten, Steuerkopflager
- Leerlaufdrehzahl einstellen
- Bremsen prüfen! einstellen
- Ventilspiel prüfen! einstellen
- Antriebskette prüfen! einstellen
- Kupplung prüfen! einstellen
- Ölwechsel
- Endkontrolle mit Prüfung auf Verkehrssicherheit: Lenkung,  
Bremsen, Instrumente, Schaltung, Kupplung, Kontrollleuchten,  
Beleuchtungs- und Signalanlage, Reifenluftdruck sowie  
Reifen und Räder
- Probefahrt mit Funktionskontrolle aller Systeme

**6000 km Inspektion**

Km Stand .....

Ausgeführt

Händlerstempel

Am:.....

Unterschrift:.....

## Gewährleistung

### Allgemeines

Lassen Sie Wartungen, Reparaturen sowie Um- und Anbauten immer von einer Motorrad-Fachwerkstatt ausführen und heben Sie in Ihrem eigenen Interesse Rechnungen und Belege über die durchgeführten Teile auf. Ob bestimmte Teile in den Fahrzeugpapieren eingetragen werden müssen beantwortet Ihnen im Zweifelsfall der TÜV

Wir gewähren für die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, einen nach dem Stand der Technik fehlerfreies Fahrzeug in Bezug auf die verwendeten Werkstoffe und die Herstellung. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtungen erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Fahrzeugs. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt in der Regel, wenn das Fahrzeug durch den Einbau von Teilen verändert worden ist. Darüber hinaus erlischt die Gewährleistung, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Fahrzeuges nicht befolgt wurden (Bedienungsanleitung), die vorgesehenen Wartungsarbeiten nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sind oder die Wartungsintervalle nicht eingehalten wurden.

## Diese sind:

### Das Tragen des Helmes

Die Sicherheitsausrüstung beginnt immer mit einem Qualitäts-Motorradhelm. Die gefährlichsten Verletzungen sind immer die Kopfverletzungen. Fahren Sie nie ohne Helm und Augenschutz.

### Bekleidung

Zu enge, modische Kleidung ist nicht sicher. Achten Sie beim Kauf immer auf gute Sicherheitsbekleidung, die bei evtl. Stürzen, Schutz vor Schürfwunden und Schnitten bietet.

### Sicherheitsvorkehrungen vor dem Fahrtantritt

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Überprüfen vor der Fahrt" dieses Handbuchs. Vergessen Sie nicht alle Sicherheits-Überprüfungen, zur Sicherheit des Fahrers, durchzuführen. Überprüfen sie stets das Fahrzeug bevor Sie den Motor starten. Fahren Sie nie ohne Führerschein. Befolgen Sie regionale Gesetze und Bestimmungen.

### Machen Sie sich mit Ihrem Motorrad vertraut

Das sichere Fahren hängt von Ihrer Erfahrung und Ihrem mechanischem Wissen ab. Wir empfehlen Ihnen erste Fahrübungen in einer verkehrsberuhigten Zone oder einen Parkplatz, damit Sie ein Gefühl für die Maschine erlangen.

Denken Sie daran; Übung macht den Meister

### Beachten Sie Ihre persönlichen Grenzen

Fahren Sie immer innerhalb Ihrer persönlichen Fähigkeiten und Grenzen. Dies vermeidet Unfälle.

### Besondere Vorsicht ist bei schlechtem Wetter einzuhalten

Das Fahren bei Nässe und schlechten Wetterbedingungen bedarf besonderer

### **VORSICHT**

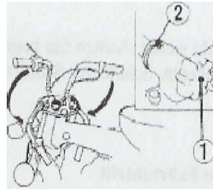
Der Bremsweg verlängert sich bei Regen. Vermeiden Sie das Befahren von Fahrbahnmarkierungen und rutschigen Stellen. Besondere Aufmerksamkeit erfordern Bahnübergänge, Kanaldeckel und Brücken. Bei etwaigen Zweifeln: Langsam fahren.

### Veränderungen

Veränderungen am Motorrad, oder das Entfernen von Original teilen können die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen, unsicher oder gesetzeswidrig machen oder zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Beachten Sie hierzu die Bestimmungen der StVZO.

### Abbau der Lenkstange



Bei Platzproblemen kann die Lenkstange entfernt oder herunter geklappt werden.

Lockern Sie das Handrad (1) der Lenkerarretierung und drehen den Lenker, wie in der Abbildung gezeigt, nach unten. Achten Sie dabei auf die Markierung an der Lenkerbefestigung. Diese sollte mit der Nut in der Lenkerbefestigung übereinstimmen. Ziehen Sie dann das Handrad wieder fest.

Der Zusammenbau wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

Lassen sie während der Fahrt stets beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten.

### Beladen

Die Summe des Gewichts von Fahrer, Gepäck und Zubehör darf das zulässige Gesamtgewicht von 230 kg nicht überschreiten.

### ELECTRICAL

Ignition type / Zündung	CDI
Generator	Magneto
Battery / Natterie	. 12V 4Ah
Spark plug / Zündkerze,	. A7TC
Head light / Frontlicht	.12V 35W135W
Tuning signal indicator light Tailbrake light.	12V 10 W
Blinkersignallicht / Bremslicht	. 12V 21\ V/5-"v
Instrument indicator light /	12V 3W, 12V 1,7 W
Instrumentenlicht	. 12V 1.5A 95dB(A)
Fuse	10 A
CAPACITES	...
Fuel tank	2,4 L / 5,5L

Vordergabel pro Gabel 125 ml hartes 30 er Gabelöl +  
1 cm Vorspannhülse  
Motoröl 0,7 l **15W-40**

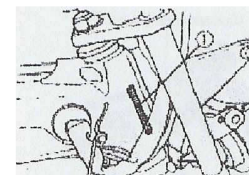
**Gear ratio(crankshaft: output shaft)**

First gear.	13.28:1
Second gear	6.98:1
Third gear . .	4.83:1
Fourth gear . . . . .	3.70:1

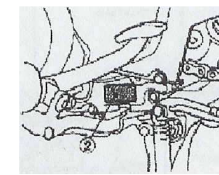
**CHASSIS**

Tire size	Front tire 350-10 4PR Reartire 3.50-10 4PR
Tire pressure	Front tire 250kPa ReM tire 250kPa
Suspension. . . -	Spring(front, rear)
Brake .	. . . Disc type (front) Drum type (rear)
Steering angle'	42' (fight and left)
Negative cast	. . . .25.5"
Tuning dia.	. 4000mm

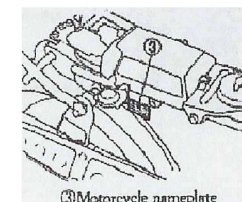
**Position der Seriennummern**



Frame/Fahrgestell Nr.



Engine / Motor o.



Motorcycle nameplate

Die Rahmen- und/oder Motor-Seriennummer dient zur Registrierung des Motorrades. Sie dienen dem ebenfalls dem Händler zur Identifizierung des Motorrades bei der Ersatzteil- und Serviceunterlagenbeschaffung.  
Die Rahmennummer (1) ist auf der rechten Seite des Lenkkopflagers eingestanz.  
Die Motor-Seriennummer (2) finden Sie auf der linken Seite des Motorblocks.  
Das Typenschild des Motorrades ist in der Mitte des Rahmens auf der rechten Seite angebracht.  
Wir empfehlen Ihnen die Seriennummern zu notieren.

**Rahmen-Nr.:**

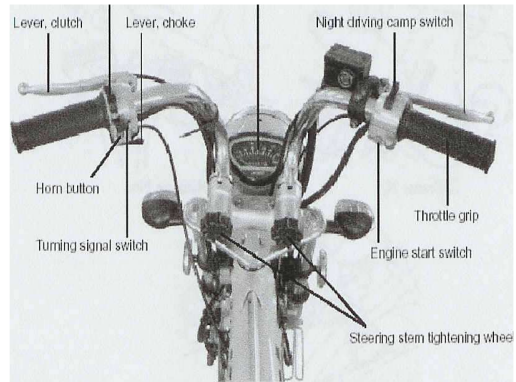
**I**

**Motor-Nr.:**

**I**



INSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE

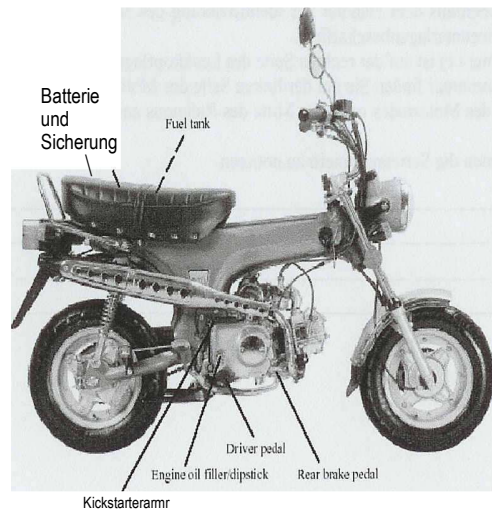


ENGINE

..... 139FMA-2 (ST50-6)

Type

1P52FMI (ST125-6)  
Single-cylinder,  
four-stroke, forced aircooled

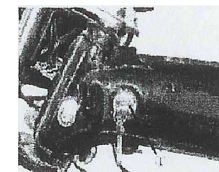
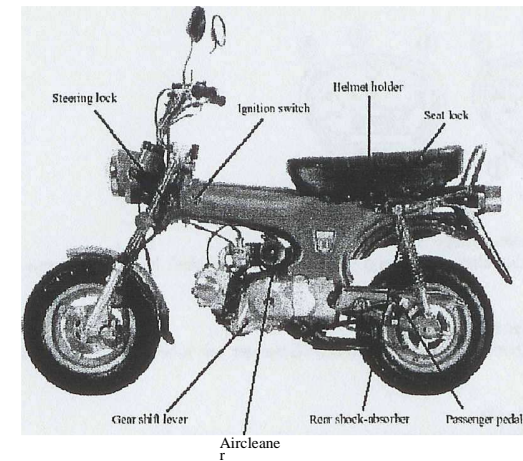


r

## SPECIFICATIONS

### Maße

Länge /Overall length . . . .	1550 mm
Breite/ overall width .	620 mm
Höhe/ Overall height	950 mm
Wheel base. . . . .	1075 mm
Bodenfreiheit/Ground clearance	120mm
Leergewicht/ Dry mass . . . . .	76kg



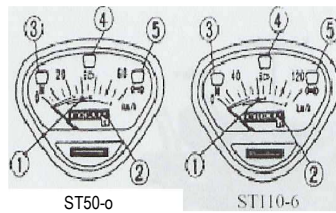
\\igniti"-switch

Es gibt 2 Positionen des Zündschlüssels:

Stellung "OFF"  
Der Stromkreis ist unterbrochen

Stellung "ON"  
Alle Stromkreise sind eingeschaltet und der Motor kann gestartet werden.

## INSTRUMENTE



### Geschwindigkeitsanzeige (1)

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde an.

### Kilometerzähler (2)

Der Kilometerzähler zeigt die gefahrenen Kilometer seit Inbetriebnahme des Motorrades an.

### Leerlaufanzeige (3)

Die grüne Kontrolllampe leuchtet, wenn kein Gang eingelegt ist. Wird ein Gang eingelegt, erlischt die Lampe.

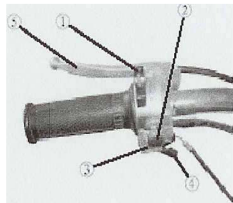
### Fernlicht-Kontrollleuchte (4)

Wird das Fernlicht eingeschaltet leuchtet die blaue Kontrollleuchte für das Fernlicht.

### Fahrtrichtungsanzeiger- Kontrolllampe (5)

Diese Lampe blinkt, wenn Sie den Fahrtrichtungsanzeiger betätigen.

## LINKER LENKERTEIL



### Lichtschalter (1)

Stellung „<“: Standlicht eingeschaltet. Stellung

„ID“: Fernlicht eingeschaltet Stellung „.“: Abblendlicht eingeschaltet

### Fahrtrichtungsanzeiger (2)

Stellung „<“: „Blinker links Stellung „>“: Blinker rechts Schalter in Mittelstellung: Blinker aus

Alle Informationen, Abbildungen, Photographien und Spezifikationen, die in diesem Handbuch enthalten sind, basieren auf der neuesten Produktinformation, die zur Zeit der Veröffentlichung vorhanden ist. Aufgrund von Verbesserungen oder anderer Änderungen kann es vorkommen, dass einige Diskrepanzen in diesem Handbuch vorhanden sind. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne Nachricht, jederzeit vornehmen zu dürfen.

dies nicht der Fall ist eine Reparatur notwendig und sollten einen Händler aufsuchen.

#### WARNUNG

Halten Sie die Zündkerze nicht zu nahe an die Zündkerzenöffnung des Motors. Denn das Benzin-Luft-Gemisch könnte sich entzünden.

#### WARNUNG

Um einen elektrischen Schock zu vermeiden sollte der metallische Teil des Zündkerzensteckergehäuses mit einem unlackierten Teil des Rahmens oder Motors in Verbindung gebracht werden.

Personen mit Herzschrittmacher dürfen diese Arbeiten nicht durchführen und sich während der Arbeiten fernhalten (LEBENSGEFAHR)

#### Geringe

#### Motorleistung

- 1) Überprüfen Sie den Tank, ob ausreichend Benzin vorhanden ist.
- 2) (2) Überprüfen Sie den Zündzeitpunkt des Zündsystems.
- 3) (3) Überprüfen Sie die Motorleerlaufdrehzahl

#### ANMERKUNG

Bevor Sie die Fehlersuche durchführen fragen Sie besser Händler. Falls Ihr Motorrad noch Garantieanspruch hat wird Ihnen Ihr Händler im Rahmen der Garantieleistungen kostenlos weiterhelfen. Natürlich steht Ihnen der Händler auch außerhalb der Gewährleistung zur Seite.

Eigenmächtige Fehlersuche kann zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruchs führen

#### Achtung

Betätigen Sie den Fahrtrichtungsanzeiger immer bei Fahrspurwechsel, beim Abbiegen oder Wenden.  
Vergessen Sie nicht, den Blinkerschalter nach dem Fahrmanöver wieder in Mittelstellung zu bringen.

#### Hupe (3)

Schalter für

Warnsignal

Kaltstartregler (Choke) (4)

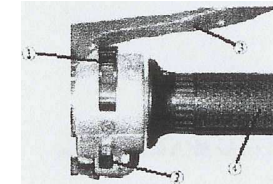
Betätigen Sie den Kaltstartregler zum Anlassen des Motors,

wenn dieser kalt ist.

Kupplungshebel (5)

Ziehen Sie den Kupplungshebel zum Anlassen des Motors und beim Betätigen der Gangschaltung.

#### RECHTER LENKERTeil



#### Lichtschalter (1)

Stellung "P": Scheinwerfer vorne, Rücklicht und Instrumenten-Beleuchtung sind eingeschaltet.

Stellung „50 01-“: Standlicht vorne und Rücklicht sind eingeschaltet

Stellung „1“: Aus

#### Startknopf (2)

Bei eingeschalteter Zündung kann mit dem Startknopf der Motor gestartet werden.

Bremshebel für die Vorderradbremse (3)

Mit diesem Bremshebel betätigen Sie die Vorderradbremse.

#### ACHTUNG:

Bei hohen Geschwindigkeiten kann das Betätigen nur einer Bremse gefährlich sein. Betätigen Sie die Bremsen mit viel Gefühl und Vorsicht.

#### Gasdrehgriff (4)

Der Gasdrehgriff dient zur Regelung der Motordrehzahl

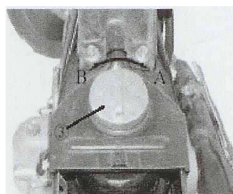
Drehen Sie den Griff zu sich hin um die Drehzahl zu erhöhen. Um die Drehzahl zu reduzieren drehen Sie den Griff von sich weg.

#### Sitzschloss



Um den Sitz zu öffnen stecken Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss und drehen ihn im Uhrzeigersinn.

#### Tankverschluss



Um den Tankdeckel zu öffnen, drehen Sie ihn in Richtung A (siehe Bild) in die Position

"ON"  
Zum Verschließen drehen Sie den Deckel in Richtung B in die Stellung "OFF".

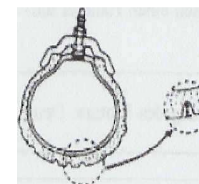
#### ACHTUNG:

Den Tank nicht überfüllen  
Befüllen Sie den Tank nur bis zum Boden des Filtereinsatzes (siehe Zeichnung). Schalten Sie zum Tanken immer die Zündung aus.  
Tanken Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer.  
Vermeiden Sie das Verschütten von Benzin.

ON OFF

Benzinhahn

Dieser Motorradtyp ist mit einem mechanischen Benzinbahn ausgestattet. Er hat 3 Stellungen: "ON", "RES" und "OFF"



#### WARNUNG

Standardreifen der Größe 3,50 -10 4PR werden bei diesem Motorrad für Vorder- und Hinterrad benötigt. Die Verwendung von anderen Reifengrößen kann zu einem schlechten Fahrverhalten führen. Verwenden Sie deshalb immer die original Reifen. Der Reifenluftdruck und der allgemeine Zustand des Reifens sind für die Sicherheit und die Leistung des Motorrades sehr wichtig.

Fahren mit abgefahrenen Reifen ist gefährlich, Fahren mit falschem Reifendruck stellt eine Gefahr für die Fahrsicherheit dar.

Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig auf Verlust des Luftdrucks und den allgemeinen Zustand.

#### WECHSEL DER GLÜHLAMPEN

Achten Sie beim Auswechseln der Glühbirne immer auf die richtigen Spannungswerte. Falls Sie eine stärkere Glühbirne verwenden kann es zur Überlastung des elektrischen Systems bzw. zum Durchbrennen der Birne führen. Die genaue Stärke der Birnen finden Sie unter Elektrisches System im Abschnitt Spezifikationen in dieser Anleitung.

#### Fehlersuche

Falls der Motor nicht startet beachten Sie bitte die folgenden Tipps:

- (1) ob ausreichend Benzin im Tank ist
- (2) ob das Benzin vom Tank in den Vergaser fließt.
- (3) Trennen Sie den Benzschlauch vom Vergaser und drehen Sie den Benzinbahn auf "ON" um zu sehen ob Benzin aus der Leitung läuft.
- (4) Ist dies der Fall, und es ist genügend Benzin im Tank, überprüfen Sie die Zündung.

#### WARNUNG

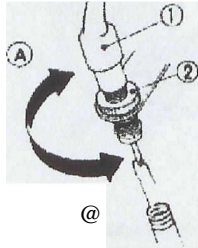
Lassen Sie kein Benzin auslaufen. Halten Sie deshalb den Schlauch in ein Gefäß. Tropfen Sie kein Benzin auf den heißen Motor bzw. den Auspuff.

Achten Sie darauf, dass kein offenes Feuer oder Hitzequellen während des Tests in der Nähe sind.

(1) Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und schrauben Sie die Zündkerze heraus. Stecken Sie dann die Zündkerze wieder auf den Stecker

(2) Drehen Sie dann den Zündschlüssel auf "ON" und stellen Sie einen Kontakt vom Zündkerzengewinde zum Motorgehäuse her. Starten Sie den Motor. Wenn die Zündung richtig arbeitet springen Funken zur Zündkerzenelektrode über. Ist

#### HINTERER BREMSLICHTSCHALTER



Der hintere Bremslichtschalter (1) befindet sich am unteren Teil des rechten Rahmens. Den Bremslichtschalter wie folgt einstellen: Auf "A" drehen bewegt den Schalter nach oben, auf "B" drehen lässt den Schalter nach unten gleiten. (Einstellschraube (2)). Auch wenn das Bremspedal gedrückt ist und die Bremse berührt, sollte das Bremslicht leuchten.

Reife

Der Reifendruck und der Belag sind sehr wichtige Punkte bei der Sicherheit und Leistung des Motorrades. Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig auf Luftdruck und Abnutzung.

#### Luftdruck

Unschlagmäßiger Reifendruck beschleunigt nicht nur den Verschleiß des Reifens, sondern beeinflusst ernsthaft die Stabilität des Motorrades. Zu geringer Reifendruck lässt den Reifen leicht rutschen und man verliert die Kontrolle über das Fahrzeug. Zu hoher Reifendruck lässt das Fahrzeug sehr hart fallen. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen immer den optimalen Luftdruck haben. Der Luftdruck sollte in kaltem Zustand gemessen werden.

Luftdruck des Vorderrades: 250 kPa

Luftdruck des Hinterrades: 250 kPa

Reifenzustand

Das Fahren des Motorrades mit abgefahrenen Reifen vermindert die Stabilität des Motorrades und kann zu der Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Es wird empfohlen den hinteren und den vorderen Reifen bei einer Mindestprofiltiefe von 1,6 mm oder weniger auszuwechseln.

"ON": Der Vergaser wird mit Benzin versorgt. Wird der Motor für längere Zeit ausgeschaltet, sollten Sie die Benzinzufuhr unterbrechen.

#### ACHTUNG:

Bleibt der Benzinhahn in der Stellung "ON" kann es zum Überlaufen des Vergasers kommen, wodurch Benzin in den Motor laufen kann. Dies kann zu Beschädigung des Motors führen. Daher ist es notwendig, dass nach dem Ausschalten des Motors der Benzinhahn in die Stellung "OFF" gedreht wird. Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht gefahren, entleeren Sie den Vergaser von Benzin, da sonst das Benzin eintrocknet und der Vergaser verharzt.

#### Kickstarthebel

Der Kickstarthebel ist auf der rechten Seite des Motors.

#### ACHTUNG:

Achten Sie nach dem Starten des Motors darauf, dass der Kickstarthebel in seiner Grundstellung ist.

#### Hinterradbremspedal

Das Drücken des Hinterradbremspedals betätigt die Hinterradbremse. Hierbei leuchtet das hintere Bremslicht.

#### Schalthebel

Der Schalthebel ist mit dem Getriebe verbunden.

Nach dem Betätigen des Schalthebels geht dieser wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Somit kann er für weitere Schaltvorgänge betätigt werden.

Die Schaltreihenfolge entspricht dem internationalen Muster.

Das heißt der erste Gang ist nach unten, der zweite, dritte und vierte Gang ist nach oben.

#### ANMERKUNG:

In der Position LEERLAUF leuchtet die blaue/ oder grüne LEERLAUF-ANZEIGE.

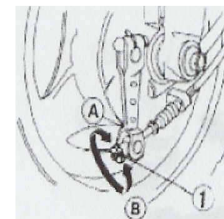
Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit vor dem Herunterschalten. Reduzieren Sie ebenso die Motordrehzahl vor dem Ziehen der Kupplung um eine Beschädigung des Motors und der Antriebsteile zu vermeiden.

## Lenkschloss

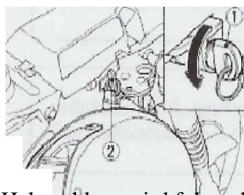
Um das Motorrad abzusperren, drehen Sie den Lenker so weit wie möglich nach rechts, stecken den Zündschlüssel in das Lenkschloss und drehen den Schlüssel im Uhrzeigersinn.

### WARNUNG

Bewegen Sie das Motorrad nie, wenn das Lenkradschloss verschlossen ist. Es besteht die Gefahr, dass Sie die Balance verlieren.



## Helmschloss



Das Helmschloss wird folgendermaßen verwendet:

Stecken Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zum Öffnen. Hängen Sie den Helm in den Haken am Sitzscharnier und schließen Sie den Sitz wieder.

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz eingerastet ist.

### WARNUNG

Verwenden Sie das Motorrad nicht, wenn ein Helm im Helmschloss hängt. Der Helm würde das Fahrverhalten des Motorrades beeinflussen.

## EMPFEHLUNGEN ZU KRAFTSTOFF UND MOTORENÖL

### Kraftstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin. Es sollte mindestens 90 Oktan haben.

Die Verwendung des empfohlenen bleifreien Benzins kann die Lebensdauer der Zündkerze und der Auspuffanlage verlängern.

### Motoröl

Verwenden sie nur Marken Motoröl, das die Qualifikation der API Klassen SE, SF, SG oder höher erfüllt. Der Viskositätsgrad 15W -40 ist für die durchschnittliche Anwendung am besten geeignet.

Es wird empfohlen, das spezielle MA WI Motoröl zu verwenden. Die Füllmenge beträgt 0,7l.

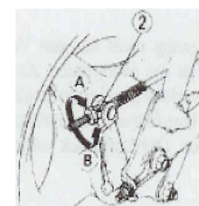
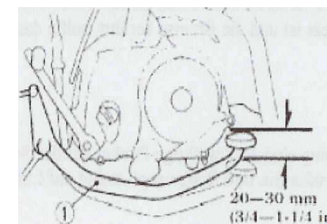
Gewöhnliches Motoröl, Bio-Öl oder das auf Rizinusbasis hergestellte Rennöl, wird nicht empfohlen.

Verwenden Sie das empfohlen Motoröl mit den verschiedenen Präzisionsklassen und Marken, den Gebieten und Temperaturen entsprechend.

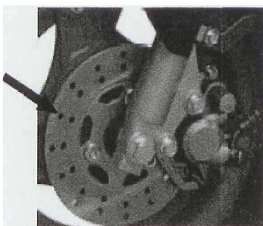
## Hinterradbremse

Beim Einstellen der Hinterradbremse darauf achten, dass sich das Pedal in einer normalen, bequemen Position befindet.

Beim Einstellen des Spielraumes des Bremspedals (1) den Spielraum auf 20 - 30 mm, durch Drehen der hinteren Einstellschraube (2), justieren.



Bremsbelag



Bei der Überprüfung der Bremsbeläge ist die Stärke des Belages, Erneuern Sie die Bremsbeläge wenn sie starke Abnutzungserscheinungen aufweisen. Erneuern Sie die Bremsbeläge sofort, wenn die Markierung des Belages nicht mehr sichtbar ist.

**WARNUNG**  
Bremsbeläge oder -scheiben müssen von einem Fachhändler ausgetauscht werden. Bedenken Sie dass Ihr Händler Ihr Motorrad genau kennt und zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten wird.

**ACHTUNG**  
Die Hochdruckbremse wird bei Scheibenbremsen verwendet. Um die Sicherheit zu gewährleisten sollte der Abstand um den Öldruck zu messen und die Bremsflüssigkeit zu erneuern unbedingt eingehalten werden, wie im Handbuch beschrieben,

Vor jeder Fahrt unbedingt die folgenden Hinweise beachten.

- (1) Überprüfen Sie die Vorderbremse, dass keine Bremsflüssigkeit entweicht.
- (2) Überprüfen Sie die Ölleitung, nach Rissen oder etwaiger Flüssigkeit bzw. Tropfen,
- (3) Vergewissern Sie sich das der Bremshebel und das Bremspedal nicht beeinträchtigt wird
- (4) Überprüfen Sie den vorderen Bremsbelag,

**WARNUNG**  
Nach dem Austausch des Bremsbelages nicht sofort losfahren. Starten. Betätigen Sie die Bremse, lassen Sie die Bremse wieder los anschließend das Rad drehen lassen und überprüfen das die Bremsbeläge nicht schleifen. Diesen Vorgang wiederholen und warten bis sich die Bremsflüssigkeit verteilt hat.

**WARNUNG**  
Der Betrieb des Motors ohne ausreichende Ölmenge kann zu schweren Beschädigungen führen

## EINFAHREN

Im Vorwort wird bereits erklärt wie wichtig das gewissenhafte Einfahren für das Erreichen der maximalen Lebensdauer und der Leistung Ihres neuen Motorrades ist.

Die nachfolgenden Punkte erklären Ihnen das Einfahren,

### *Höchstgeschwindigkeit*

Die Tabelle zeigt Ihnen die maximale Geschwindigkeit während der Einfahrzeit

Bis 160 km	Max. 30 km/h
Bis 800 km	Max. 33 km/h
Bis 1600 km	Max. 40 km/h

### *Verändern Sie die Motordrehzahl*

Die Motordrehzahl sollte variiert werden. Dies ermöglicht den Motorkomponenten sich den unterschiedlichen Betriebszuständen anzupassen. Dies ist ebenso notwendig, damit die Teile optimale Passgenauigkeit erreichen,

Während der Einfahrzeit ist es notwendig, dass eine angemessene Belastung ausgeübt wird um die beste Passgenauigkeit zwischen den Komponenten erreicht wird.

Die Belastung sollte angemessen, nicht übertrieben sein.

*Vermeiden Sie dauerhaft niedrige Geschwindigkeiten.*

Der Betrieb mit dauernd niedrigen Geschwindigkeiten kann die Ursache für schlechte Passgenauigkeit und schlechten Verbindung der Teile untereinander sein.

Bewegen Sie den Motor über alle Gänge und den kompletten Drehzahlbereich innerhalb der erlaubten Grenzen. Fahren Sie aber innerhalb der ersten 1600 km keinesfalls mit Vollgas.



**Lassen Sie den Motor vor Fahrtritt warmlaufen.**

Lassen Sie den Motor einige Zeit im Leerlauf warmlaufen, damit das Öl dünner wird und somit leichter an die zu schmierenden Stellen gelangen kann.

**Führen Sie den ersten und wichtigsten Kundendienst durch.**

Die erste Inspektion nach 1000 km ist die wichtigste für Ihr Motorrad. Sie ist ausschlaggebend für die Lebensdauer der Komponenten. Während der Einfahrzeit unterliegen die Motorteile einem erhöhten Verschleiß und passen sich ineinander ein. Zu diesem Zeitpunkt sollten alle Einstellungen durchgeführt, Schrauben nachgezogen und ein Ölwechsel durchgeführt werden.

**ACHTUNG**

Die 1000-km-Inspektion wird außerhalb der in der Wartungstabelle genannten periodischen Inspektionen durchgeführt. Beachten Sie besonders die Hinweise und Warnungen der Wartungstabelle.

**KONTROLLEN VOR DER FAHRT**

Überprüfen Sie vor Fahrtantritt nachfolgende Punkte. Unterschätzen Sie nicht die Wichtigkeit dieser Überprüfungen und führen Sie diese vor der Abfahrt durch.

Baugruppe	Überprüfung
Lenker	(1) Leichtgängigkeit (2) keine Beeinträchtigung der Freiheit (3) Spiel oder fehlende Teile
Bremsen	(1) Korrektes Spiel an Pedal und (2) Freigängigkeit (3) Bremsklötze innerhalb der T
Reifen	(1) Korrekter Luftdruck (2) richtige Profiltiefe (3) Keine Risse oder Schnitte
Benzin	Genügend Benzin für die gepl
Beleuchtung	Funktionieren alle Lampen und (Scheinwerfer, Rücklicht, Bremsinstrumentenbeleuchtung!, Blinker)
Hupe	Funktion
Motorenöl	Ölstand
Gaszug	(1) korrektes Spiel am Bowdenzi (2) Leichtgängigkeit und automa rückziehen nach dem Loslassen.
Antriebskette	korrektes Spiel (2) Beweglichkeit der Ketten

Vorderradbremse

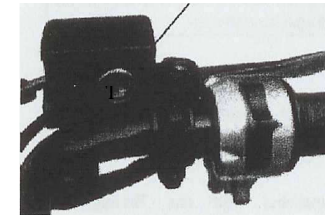
Bremsflüssigkeit

**WARNUNG**  
Bremsflüssigkeit kann gesundheitliche Schäden hervorrufen. Vermeiden Sie den Haut und Augenkontakt. Bei Kontakt, sofort mit Wasser abspülen und bei einer Entzündung der Augen sofort den Arzt rufen.

**ACHTUNG**

Verwenden Sie immer eine neue Bremsflüssigkeit, niemals eine bereits geöffnete, evtl. von einer früher ausgeführten Reparatur, benötigte Bremsflüssigkeit verwenden, denn die geöffnete Bremsflüssigkeit kann Wasser aus der Luft entziehen. Verwenden Sie nur DOT 4 Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Flüssigkeit nicht verschütten. Falls die Flüssigkeit mit Farbe, Plastik oder Gummi in Kontakt kommt, kann es zu Schäden führen.

Aus Sicherheitsgründen muss die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre gewechselt werden.



unterste Markierung

Die Bremsflüssigkeit muss über der I. Markierung (I) sein, und das Motorrad muss in aufrechter Stellung stehen. Bremsflüssigkeit muss aufgefüllt werden, wenn die Markierung sichtbar ist. Füllen Sie die Flüssigkeit bis zur oberen Markierung.

**Achtung**  
Die Bremsflüssigkeit und den Bremsschlauch, nach Rost oder Rissen regelmäßig überprüfen.

schließen sie die Sicherungsmutter, nachdem Sie die Spannung der Getriebekette zwischen 15 - 25 mm überprüft haben. Anschließend noch mal Endkontrolle.

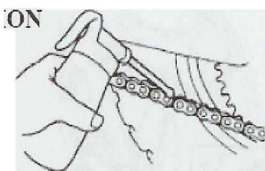
#### ANMERKUNG

Beim Austausch eines Gliedes sollten beide Glieder überprüft werden, falls nötig, ebenfalls austauschen.

#### ACHTUNG

Bringen Sie den Kettenclip mit der Öffnung, entgegen der Übertragungsrichtung an.

Reinigung und Schmierung der Antriebskette



Eine schmutzige Kette kann zu vorzeitigem Verschleiß oder Beschädigungen der Antriebskette oder Kettengliedern führen. Falls die Kette extrem schmutzig wird, sollte sie ausgebaut werden und mit speziellen Reinigungsmitteln gesäubert werden, anschließend wieder mit speziellen Kettenfett oder Motoröl geschmiert werden.

#### BREMSE

N

Dieses Motorrad hat hydraulische Scheibenbremsen vorne und Trommelbremsen hinten. Die Bremsen dienen der persönlichen Sicherheit und sollten sicher eingestellt werden. Denken Sie daran die Bremsen regelmäßig zu überprüfen und von einem Fachhändler einstellen zu lassen.

#### Warnung

Mangelnde Überprüfung des Fahrzeuges vor dem Fahren kann zu schweren Körperverletzungen *und/* oder Beschädigungen des Fahrzeuges führen.

#### FAHRTIPPS

#### WARNUNG

- (1) Vor der ersten Fahrt mit einem Motorrad dieser Art ist es empfehlenswert, dass Sie sich auf einem Übungsplatz mit der Bedienung und dem Verhalten des Motorrades vertraut machen.
- (2) Das Fahren mit einer Hand ist lebensgefährlich. Die Hände und Füße auf keinen Fall von den vorgesehenen Plätzen nehmen.
- (3) Beim Kurvenfahren auf keinen Fall abrupt bremsen. Verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit vor dem Einfahren in die Kurve.
- (4) Bei nassen und rutschigen Straßenbelag besteht eine verringerte Bodenhaftung der Reifen. Passen Sie deshalb Ihr Fahrverhalten den Witterungsverhältnissen an, da sich die Bremsenwirkung und die Kurvenstabilität reduziert.
- (5) Bei Seitenwind, der beim Herausfahren aus Tunnels, Überholen von LKWs und Überfahren von Hügelkuppen auftreten kann, sollten Sie die Geschwindigkeit reduzieren und auf das Verhalten des Motorrades achten.
- (6) Beachten Sie grundsätzlich Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln.

#### STARTEN DES MOTORS

Überprüfen Sie die Stellung des Benzinhalms, er muss auf "ON" stehen. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn auf "ON". Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf. (Leerlaufanzeige leuchtet)

#### ACHTUNG

Starten Sie den Motor nur, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.

#### Bei kaltem Motor

Drehen Sie den Choke-Hebel von der Position "A" in die Position "B". Drücken Sie den Startknopf des elektrischen Anlassers oder den Kickstarthebel um den Motor anzulassen.

Nach dem der Motor gestartet ist, lassen Sie ihn genügend warm laufen. Dann drehen Sie den Choke-Hebel in seine ursprüngliche Position. Wenn der Motor gleichmäßig läuft und sich der Choke-Hebel in seiner Ausgangsstellung befindet ist die Motortemperatur ausreichend. Je kälter die Umgebung, desto länger ist die Warmlaufzeit.

#### Bei Warmen Motor

Geben Sie 1/8 – 1/4 Gas und drücken Sie den Startknopf bzw. den Kickstarthebel. Das Betätigen des Choke-Systems ist nicht notwendig wenn der Motor warm ist. (der Choke-Hebel steht in Stellung "A")

#### ANMERKUNG

Startet der Motor nach 2-3maligem Anlassen nicht, öffnen Sie den Gasdrehgriff 1/8 – 1/4 versuchen Sie es erneut. Ein Motorrad, das längere Zeit nicht gefahren wurde oder schlecht verteiltem Kraftstoff kann Startprobleme verursachen. Drehen Sie in diesem Fall nicht am Gasgriff und starten Sie wiederholt den Motor.

#### WARNUNG

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Kohlenmonoxid ist extrem giftig. Lassen Sie das Motorrad nie unbeaufsichtigt laufen.

#### ACHTUNG

Lassen Sie den Motor im Stand nie mit Vollgas laufen, da er hierdurch überhitzen kann und dies zu einem Motorschaden führen kann.

#### FAHREN

##### Automatische Kupplung

Treten Sie den Ganghebel nach unten. Der erste Gang ist eingelegt. Drehen Sie den Gasgriff langsam auf sich zu und lassen Sie den Bremshebel langsam und gleichmäßig los. Geben Sie langsam Gas. Das Motorrad fährt an. Um in den nächsten Gang zu schalten gehen Sie leicht vom Gas und drücken Sie den Schalthebel über die Leerlaufstellung in den 2ten Gang und geben Sie wieder Gas. Wiederholen Sie den Vorgang bis zum letzten Gang.

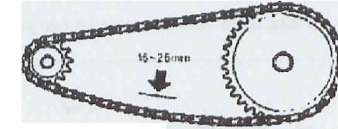
#### WARNUNG

Schalten Sie nicht herunter, wenn der Motor durch eine hohe Geschwindigkeit zum Überdrehen gebracht werden könnte. Durch den plötzlichen Ruck könnte das Hinterrad die Bodenhaftung verlieren und Sie die Kontrolle über das Motorrad. Legen Sie keinen Gang ein, ohne vorher den Gasdrehgriff zu schließen. Der Motor könnte sonst beschädigt werden. Geben sie niemals Vollgas wenn Sie den Kupplungshebel gedrückt halten. Dies kann beim plötzlichen Freigeben des Hebels zum Überschlag des Fahrzeugs

##### Manuelle Kupplung:

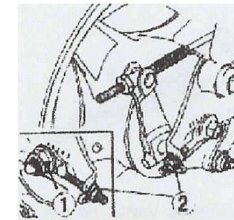
Lassen Sie den Motor in der Leerlaufdrehzahl laufen. Ziehen Sie den Kupplungshebel ganz durch und warten Sie eine kurze Zeit. Treten Sie den Schalthebel nach unten. Um den ersten Gang einzulegen. Geben Sie ein wenig Gas und lassen gleichzeitig die Kupplung langsam los. Die Kupplung greift ein und das Motorrad bewegt sich nach vorne. Um in den nächst höheren Gang zu schalten drehen Sie den Gasdrehgriff von sich weg und ziehen gleichzeitig die Kupplung. Drücken Sie den Schalthebel nach oben, lassen die Kupplung langsam los und geben gleichzeitig wieder Gas.

Bei starker Beanspruchung, oder wenn das Motorrad im staubigen oder matschigen Gelände gefahren wird, muss die Einstellung öfters durchgeführt werden.



#### WARNUNG

Die Einstellung sollte spätestens alle 500 km ausgeführt werden, überprüft werden sollte die Antriebskette jedoch vor jeder Fahrt. Zu großes Spiel der Kette, lässt diese vom Zahnrad springen, was zu schweren Verletzungen, bzw. starken Beschädigungen führen kann. Die Einstellung der Antriebskette sollte folgendermaßen durchgeführt werden:



:1)Cotter Pin 2)Adjusting nut

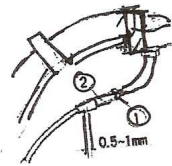
- (1) Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- (2) Entfernen Sie den Splint (1) am Kettenspanner, anschließend lockern Sie die Einstellmutter (2).

#### WARNUNG

Ein heißer Auspuff kann zu Verbrennungen führen, auch wenn der Motor nicht läuft. Um Verbrennungen zu vermeiden sollte die Antriebskette nur im kalten Zustand des Auspuffs, eingestellt bzw. überprüft werden.

- (3) Verstellen Sie die Spannung der Getriebekette, indem Sie die Mutter nach links oder rechts drehen. Gleichzeitig muss auf die Standhaftigkeit des Motorrades acht gegeben werden. Um Ihnen die Einstellung einfacher zu machen, befinden sich auf den beweglichen Teilen und Kettenspannern, Markierungen. Diese stimmen mit all den anderen überein und können von einem Ende zu dem anderen Ende verschoben werden. Erneuern Sie die Radmutter und den neuen Keilstift und

lappe



Wie im Bild sichtbar beträgt das Spiel des Bowdenzuges 0,5 - 1 mm. Stellen Sie den Bowdenzug wie folgt ein:  
Halten Sie den Mantel des Bowdenzuges und prüfen Sie das Spiel. Lockern Sie die Kontermutter (1) und stellen Sie das Bowdenzugspiel durch heraus- bzw. hineindreihen der Einstellmutter auf den korrekten Wert ein.  
Nach der Justierung ziehen Sie die Kontermutter wieder fest

#### Antriebskette

Es wird empfohlen, die Antriebskette von einem autorisierten Fachhändler auswechseln zu lassen.

**WARNUNG.**  
Um höchste Sicherheit zu gewährleisten, muss die Antriebskette vor jeder Fahrt überprüft bzw. eingestellt werden.

Bei Durchführung der periodischen Kundendienste sollten die folgenden Zustände der Antriebskette überprüft werden.

- 1) Lockere Stifte
- 2) Beschädigte Rollen
- 3) Trockene und rostige Kettenglieder
- 4) Starke Beschädigungen
- 5) Verdrehte und verbogene Verbindungen
- 6) Lockere Antriebskette

Falls eine Beschädigung festgestellt wird, ist höchstwahrscheinlich auch das Zahnrad beschädigt

- 1) Stark beschädigter Zahn des Zahnrades
- 2) Gebrochener oder beschädigter Zahn des Zahnrades
- 3) Lockere Kontermuttern

Alle 500 km muss die Spannung der Antriebskette überprüft werden.  
Die Spannung der Kette sollte zwischen 15 - 25 mm betragen.

#### WARNUNG

Bevor Sie Starten müssen Sie den Seitenständer komplett einklappen !

#### Fahren in Steigungen

Wenn Sie bei Bergauffahrt das Gefühl haben, zu wenig Antrieb zu haben, dann schalten Sie einen Gang herunter um den Motor im optimalen Leistungsbereich zu betreiben. Das Ziehen der Kupplung und Schalten sollte schnell erfolgen um so wenig wie möglich an Geschwindigkeit zu verlieren.

#### FAHREN IM GEFÄLLE

Beim Fahren im Gefälle, schalten Sie einen Gang herunter um die Bremsen zu schonen. Achten Sie aber darauf: dass die Drehzahl des Motors nicht zu hoch wird.

#### BREMSEN UND PARKEN

Drehen Sie den Gasdrehgriff von sich weg um die Drosselklappe komplett zu schließen. Betätigen Sie beide Bremsen gleichmäßig und gleichzeitig.

#### ANMERKUNG

Ein unerfahrener Fahrer betätigt oft nur die Hinterradbremse. Dies beansprucht das Bremssystem und verlängert den Bremsweg.

#### WARNUNG

Das Betätigen von nur einer der Bremsen (Vorderrad- oder Hinterradbremse) ist gefährlich und kann bewirken, dass Sie ins Rutschen geraten und die Kontrolle über das Motorrad verlieren.

#### WARNUNG

Je höher die Geschwindigkeit des Motorrads ist, desto länger ist der Bremsweg. Halten Sie einen genügend großen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder Objekt ein.

Ziehen Sie den Kupplungshebel und lassen Sie das Getriebe ausgekuppelt. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Schalten Sie das Getriebe erst nach vollständigem Stillstand des Motorrads in den Leerlauf.

Vor dem Abstellen des Motors kontrollieren Sie die Leerlaufanzeige um sicher zu gehen, dass der Leerlauf eingelegt ist. Stellen Sie das Motorrad auf festen und geraden Untergrund ab. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position "OFF" um den Motor auszuschalten. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und drehen Sie den Benzinhahn in die Stellung "OFF". Sperren Sie das Lenkerschloss ab.

## ÜBERPRÜFUNGEN UND KUNDENDIENST

Die Tabelle weiter unten zeigt die Intervalle zwischen periodischen Inspektionen in Kilometern und Monaten. Am Ende eines jeden Intervalls versichern Sie sich, dass Überprüfungen, Inspektionen, Schmierungen und Kundendienste wie beschrieben durchgeführt wurden.

Wird das Motorrad unter extremen Bedingungen gefahren, wie Vollgas über einen längeren Zeitraum, oder in staubigem Klima, sollten bestimmte Wartungsarbeiten in kürzeren Zeitabständen durchgeführt werden um die Zuverlässigkeit einiger Teile des Motorrads zu gewährleisten.

Lenkerkomponenten, Aufhängung und Räder sind Schlüsselkomponenten und benötigen spezielle und gewissenhafte Pflege.

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir diese nur durch Ihren autorisierten Motorrad Fachhändler oder Zweiradmechaniker Werkstatt durchführen zu lassen.

### ACHTUNG

Der korrekt durchgeführte Kundendienst während des Einfahrens (300 km) ist Voraussetzung für die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Ihres Motorrads. Versichern Sie sich, dass diese Inspektion gründlich und vorschriftsmäßig anhand dieser Anleitung durchgeführt wurde.

Periodische Inspektionen

Bauteil	Periode				
	Erstinspektion 300 km	1000 km	1500 km	2500 km	Anschließend alle 2000km
Bolzen und Muttern der Motorbefestigung	C	C	C	C	C
Ventilspiel Ein- und Auslassventil (im kalten Zu stand)-	C	C	C	A	C+A
Spannung der Antriebskette	C	C	A	A	C+A
Vergaser	C	CL	C	C	C+A
Luftfilter			CL		CL
Getriebeöl	R	R	R	R	R
Getriebeölsieb reinigen	C	C	C	C	C
Zündkerze	C	C	C	C	C
Gasdrehgriff und Bowdenzug	C	C	C	C	C
Bremsen (vorne und hinten)	C	C	C	C	C
Reifenluftdruck	C	C	C	C	C
Tachowelle	C			C	C
Vorder- und Hinterradachse	C	C	C	C	C
Benzinhahn	C		C	C	C
Lenkung	C	C	C	C	C
Benzinleitungen	C	C	C	C	C
Alle Befestigungsteile	C	C	C	C	C

Abkürzungen: C = überprüfen, CL = reinigen, A = justieren, R = austauschen, 0 = 01

## GETRIEBEÖL (KUPPLUNGS ÖL)

Nach längerer Fahrzeit kann verliert das Getriebeöl an Qualität. Dies kann die Schmierwirkung des Öls vermindern. Deshalb muss, das Öl nach den ersten 300 km und danach alle 500 bis 2000km gewechselt werden.

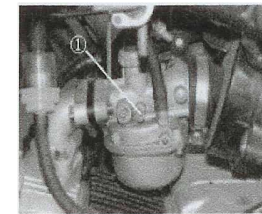
Wechseln Sie das Öl nach folgender Anleitung:

Das Ablassen des Getriebeöls sollte bei warmem Motor erfolgen.

Entfernen Sie die Motoröl-Füllkappe (1) und dann die Ölablassschraube um das Öl komplett ablaufen zu lassen. Entfernen Sie das Altöl.

Schrauben Sie die Ablassschraube wieder in die Öffnung und füllen das neue Öl in die Einfüllöffnung. Überprüfen Sie den Ölstand indem Sie den Ölmesstab in das Getriebe stecken. Der Ölstand sollte zwischen den Markierungen (3) und (4) sein. (Schrauben Sie den Messstab nicht in die Öffnung).

### PRÜFUNG DER LEERLAUFDREHZAHL UND DAS EINSTELLEN DES VERGASERS



- 1) Starten Sie den Motor und lassen ihn warmlaufen.
- 2) Wenn der Motor warm ist, drehen Sie die Einstellschraube heraus oder hinein, bis der Motor gleichmäßig läuft, wie beschrieben.

### ANMERKUNG

Die Einstellung des Leerlaufes sollte nur in warmen Zustand durchgeführt werden.

### ACHTUNG

Die Einstellung unter Anleitung eines Fachhändlers durchführen. Die Einstellung kann laut oben beschriebener Anleitung durchgeführt werden, aber nur mit Hilfe eines Drehzahlmessers.

--	--	--	--	--

Reinigungsmöglichkeiten sind folgende:

- (1) Füllen Sie eine Waschschüssel mit einer ausreichenden Menge nicht brennbaren Lösungsmittel. Tauchen Sie den Filtereinsatz in das Lösungsmittel und waschen Sie ihn aus.
- (2) Entfernen Sie das Lösungsmittel aus dem gereinigten Einsatz, indem Sie den Filter zwischen die Handflächen legen und das Lösungsmittel ausdrücken. Wringen Sie den Filter nicht aus. Der Filter könnte Risse bekommen.
- (3) Tauchen Sie den Filtereinsatz in einen Topf mit Motoröl und drücken Sie das Öl wieder aus, bis nur noch eine geringe Menge im Filter zurückbleibt.

**ANMERKUNG**

Überprüfen Sie vor und während des Reinigens den Filtereinsatz auf Risse im Material. Ein beschädigtes Teil muss ausgetauscht werden.

- (4) Setzen den Filter wieder in umgekehrter Reihenfolge zwn Ausbau ein. Versichern

Sie sich über den sicheren Sitz und Dichtigkeit der Teile.

**ANMERKUNG**

Betreiben Sie den Motor nie ohne Luftfilter. Der Betrieb ohne Luftfilter kann die Lebensdauer des Motors stark herabsetzen. Die Lebensdauer des Motors hängt stark von diesem einen Teil ab.

**Zündkerze**

Nach den ersten 1000 Km und danach alle 3000 Km ist die Zündkerze mit einer feinen Drahtbürste von Verbrennungsrückständen zu befreien. Korrigieren Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand der Zündkerze (0,6 - 07 mm). Tauschen Sie die Zündkerze alle 6000 km.

**ACHTUNG**

Der Zündkerzentyp wurde für dieses Motorrad speziell ausgesucht um einen optimalen Betrieb über alle Temperaturbereiche zu gewährleisten. Differiert die Farbe der Zündkerze von der Standardzündkerze, sollten Sie Ihren Motorradhändler aufsuchen. Die Wahl einer falschen Zündkerze kann zu Motorschaden und/oder zu problematischen Fahrverhalten führen.

**ACHTUNG**

Drehen Sie die Zündkerze nicht zu fest, sonst kann der Zylinderkopf beschädigt werden. Verhindern Sie bei entfernter Zündkerze, dass Schmutz durch die Zündkerzenöffnung in den Motor fällt.

**Hinweise:**

- (1) Diese Tabelle ist eine Referenz auf periodische Wartungsarbeiten. Idealerweise sollten Überprüfungen und Servicearbeiten auch öfter durchgeführt werden.
- (2) Überprüfungspunkte in der Tabelle sind Kontrollen, Einstellungen, Reinigung, Austausch und Öl.
- (3) Die Ein- und Auslassventile sollten alle 1500 km überprüft werden. Der Ventilabstand im kalten Zustand beträgt 0,05 mm.
- (4) Die Mindestbelagstärke der Bremsbeläge beträgt 1,5 mm. Die Bremsbeläge sind immer paarweise auszutauschen.
- (5) Überprüfen Sie das Schwingungsverhalten des Vorder- und Hinterreifens. Sollte hier eine Unwucht festgestellt werden, finden Sie die Ursache und beseitigen Sie diese.

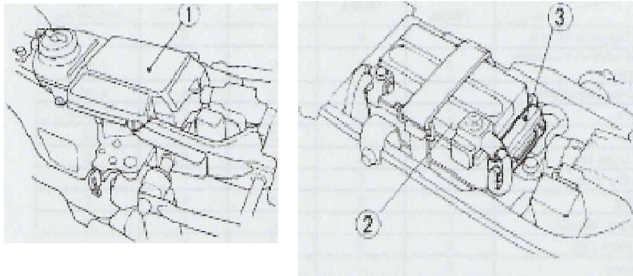
**Anmerkung**

Die periodischen Überprüfungen beinhalten das Austauschen eines oder mehrerer Teile. Sie sollten grundsätzlich nur original Ersatzteile verwenden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir alle Wartungspunkte von einer autorisierten Fachwerkstatt, einer Qualifizierten Zweirad Mechanikerwerkstatt durchführen zu lassen.

**SCHMIERUNG**

Die Schmierung ist sehr wichtig für die Erhaltung der Beweglichkeit mechanischer Teile und verlängert die Lebensdauer Ihres Motorrades. Nach Fahrten bei feuchtem Wetter oder im Regen oder längerer Fahrt mit Vollgas ist es notwendig die beweglichen Teile des Motorrades zu schmieren. Die Hauptschmierstellen sind: Gasdrehgriff, Bremszug, vorderer Bremsgriff und das Gelenk des Kickstarterhebels.

## BATTERIE UND SICHERUNGEN



### ACHTUNG

Um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu verlängern, bauen Sie die Batterie während des Winters, oder bei längerer Standzeit, heraus und prüfen Sie den Ladezustand wie unten beschrieben,

Öffnen Sie den Sitz und die Batterieabdeckung (1). Jetzt können Sie die Batterie (2) und den Sicherungshalter (3) sehen. Versuchen Sie nicht die Verschlussdeckel der Batteriezellen zu entfernen. Es ist gefährlich und kann die Batterie beschädigen, Bitte verwenden Sie ein Spannungsmessgerät um den Ladezustand der Batterie zu überprüfen (normale Spannung ist 12,8 Volt), Für den Korrosionsschutz und besseren Kontakt, verwenden sie bei Wartungsarbeiten Polfett

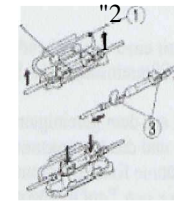
### ACHTUNG

Beachten Sie die Polarität beim Anschließen der Batterie, Rote Kabel müssen am positiven (+) Pol und schwarze Leitungen am negativen (-) Pol angeschlossen werden, Ein Vertauschen der Pole kann zur Zerstörung der Batterie und der Ladeelektronik führen, Achten sie darauf, dass Sie nicht mit der Batteriesäure in Kontakt kommen, Batteriesäure kann gesundheitliche Schäden hervorrufen, Vermeiden Sie den Haut- und Augenkontakt Bei Kontakt, sofort mit Wasser ausspülen und bei einer Entzündung der Augen sofort den Arzt rufen, Entsorgen Sie die alte Batterie durch Ihren Fachhändler.

Die Sicherung ist in der Batterie-Box zu finden, Die elektrische Anlage ist mit einer Sicherung abgesichert, Tritt während der Fahrt ein Fehler in der elektrischen Anlage auf dann überprüfen Sie die Sicherung,

### ANMERKUNG

Tauschen Sie eine defekte Sicherung nur gegen eine neue Sicherung mit dem richtigen Ampere-Wert aus, Verwenden Sie nie ein Provisorium wie Alufolie oder einen Draht um die Sicherung zu ersetzen, Sollte die Sicherung in kurzen Zeitabständen ausfallen, lässt dies auf ein größeres Problem in der elektrischen Anlage schließen, In diesem Fall sollten Sie unverzüglich Ihre Werkstatt aufsuchen,



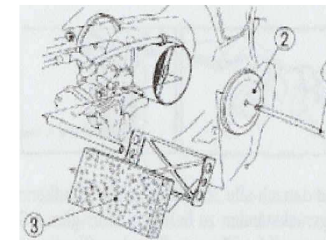
Es gibt eine Reservesicherung (2) im Sicherungshalter (1), Ist die Sicherung (3) ausgefallen, ersetzen Sie diese durch die Reservesicherung,

## LUFTFILTER

Ist der Luftfilter verschmutzt macht sich der mangelnde Luftdurchsatz durch Leistungsverlust und erhöhten Benzinverbrauch bemerkbar, Die Überprüfung und der Austausch des Luftfilters sollte nach folgender Anleitung alle 3000 Km durchgeführt werden,

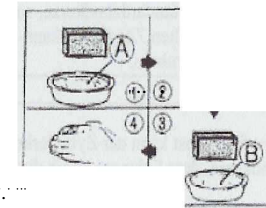
### ANMERKUNG

Bei Fahrten in staubiger Umgebung muss der Luftfilter in kürzeren Abständen gewechselt werden.



Entfernen Sie den Schraubbolzen (1) und die Luftfilterabdeckung (2) und ziehen Sie den Luftfiltereinsatz (3) aus dem Filtergehäuse,

### Reinigen des Luftfiltereinsatzes



(A) nicht brennbarer Reiniger, (B) Motoröl